

Für mehr Chancengerechtigkeit
und sozialen Zusammenhalt!



JAHRESBERICHT 2024

Die Chancenstifter e.V.

Website: Chancenstifter.org

Postadresse: Die Chancenstifter e.V.
c/o Dr. Thoralf Kautzsch
Tzschimmerstraße 32
01309 Dresden

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
MOTIVATION ... <i>WENN DAS ALLE MACHEN WÜRDEN!</i>	4
WIR ÜBER UNS	5
PROJEKTE	6
Schwimmkurs für Menschen in schwierigen Lebenslagen	6
Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Leibchel	7
Fahrradworkshops in Dresden	9
Partnerschaft mit dem Tuleeni-Kinderheim in Uru/Tansania	11
FINANZEN	17
Einnahmen und Ausgaben	17
Planung für das Jahr 2025	19
DANK UND WUNSCH	20
IMPRESSUM	21

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Verein unterstützt sehr stark Menschen in schwierigen Lebenslagen. Die meisten unter ihnen haben keine deutsche Staatsbürgerschaft. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um auf aktuelle Diskussionen einzugehen.

Im vergangenen Jahr haben sich auf politischer und gesellschaftlicher Ebene Debatten entwickelt, die einen verzerrten Blick auf unsere Lebenswirklichkeit bedienen. Als ein zentrales Thema galt die Einwanderungs- und Asylpolitik. Hier gibt es ganz sicher viel zu tun – Kommunen sind überlastet, arbeitswilligen Menschen aus anderen Ländern ist der Zugang zum Arbeitsmarkt für Monate gesetzlich verwehrt, die Integration von Zugewanderten gelingt aus verschiedenen Gründen nicht in einem wünschenswerten Maß. Allerdings werden schreckliche Attentate in unserem Land missbraucht, um daraus politisches Kapital zu schlagen. Es wird suggeriert, dass mit der Zuwanderung von Menschen aus anderen Ländern die größte Bedrohung unserer inneren Sicherheit einhergeht – Begriffe, wie „nationaler Notstand“ werden in den Raum gestellt. Den Akteuren ist hierbei gleichgültig, dass die Statistiken von Polizei und Behörden eindeutig belegen – die Gefahren für unser Leben gehen zuallererst von ganz anderen Quellen aus. Klimawandel und Luftverschmutzung, vermeidbare Todesfälle auf deutschen Straßen, Gewalt meist deutscher Männer gegen Frauen - in etwa dieser Rangfolge lassen sich offizielle Statistiken fremdverschuldeter Todesfälle zitieren. Das Ringen um eine intakte Umwelt, die Bemühungen um eine echte Verkehrswende und der Schutz vor häuslicher Gewalt sind als wünschenswerte Ziele in den Hintergrund getreten. Es ist sehr viel einfacher, sich eine Zielgruppe ohne starke Lobby herauszusuchen.

Uns ist es wichtig, einer hetzerischen oder diffamierenden Debatte entgegenzutreten – mit Worten und mit Taten. Wir bieten Räume und Erlebnisse, die ein Miteinander in friedlicher Aktivität und konstruktiver Atmosphäre ermöglichen und fördern. Das kräftigt unsere demokratische Ordnung und ganz konkret auch die Mitwirkenden – Menschen in schwierigen Lebenslagen und gleichzeitig uns, die wir durch unsere Arbeit eine stärkende Selbstwirksamkeit erleben dürfen. Lassen sie sich auf den folgenden Seiten informieren, was wir im Jahr 2024 erreicht haben. Wir danken Ihnen, dass durch Deine Unterstützung und Dein Interesse diese schönen Aktionen erst möglich geworden sind!

Wir wünschen Euch und uns ein glückliches und friedliches Jahr 2025!

MOTIVATION ... WENN DAS ALLE MACHEN WÜRDEN!

Wir möchten an dieser Stelle Flaria „Mama“ Faraji zu Wort kommen lassen, Gründerin des Tuleeni-Kinderheims in Tansania. Sie richtet sich an unseren Verein und an alle Unterstützerinnen und Unterstützer. Fühlt Euch bitte angesprochen und in Gedanken von Mama Faraji umarmt:

Dear Chancenstifter Team,

I hope this message finds you well. I am writing to express my heartfelt gratitude for your generous and ongoing support of Tuleeni Orphans Home. Your contributions over the years have played a vital role in supporting the food budget for the children at the Centre, and we are truly grateful for your kindness and generosity. Your support for the year 2024 is remarkable, covering 29% of our total operating budget. This includes various projects such as new horticulture initiatives, investments, education, events, and food. Specifically, your donation covered 36% of our total food budget and 28% of our education budget. However, it's important to mention that while this contribution is invaluable, the remaining budget often requires trimming and reallocations due to the significant challenges in securing sufficient funds. The financial gaps persist, making it increasingly difficult to ensure all the Centre's needs are fully met. Your contributions have enabled significant investments that help maintain a smooth and efficient environment at the Centre, such as the cooking facility. They also directly enhance the children's lives by providing access to high-quality green vegetables from the screen house established at the Centre. Your continued support has a profound impact on the growth and well-being of these children, and we are deeply appreciative of your generosity. As we move forward, we remain committed to creating a nurturing environment for the children, even amidst the challenges we face. Thank you for being an integral part of the Tuleeni family over the years.

Flaria Faraji, Founder Tuleeni Orphans Home, Email: tuleeniorphans@gmail.com

Liebes „Die Chancenstifter“-Team,

ich hoffe Euch geht es gut. Ich schreibe Euch, um Euch meine tief empfundene Dankbarkeit für Eure großzügige und kontinuierliche Unterstützung des Tuleeni Kinderheims auszudrücken. Eure Beiträge haben im Laufe der Jahre eine wichtige Rolle bei der Finanzierung des Lebensmittelbudgets für die Kinder im Heim gespielt, und wir sind Euch für Eure Freundlichkeit und Großzügigkeit sehr dankbar. Eure Unterstützung für das Jahr 2024 ist bemerkenswert und deckt 29 % unseres gesamten Betriebsbudgets ab. Darin enthalten sind verschiedene Projekte wie neue Gartenbauinitiativen, Investitionen, Bildung, Veranstaltungen und Lebensmittel. Im Einzelnen deckten Eure Spenden 36 % unseres gesamten Lebensmittelbudgets und 28 % unseres Bildungsbudgets. Es ist jedoch wichtig zu erwähnen, dass dieser Beitrag zwar von unschätzbarem Wert ist, das verbleibende Budget jedoch oft gekürzt und umgeschichtet werden muss, da es sehr schwierig ist, ausreichende Mittel zu beschaffen. Die finanziellen Lücken bleiben bestehen und machen es immer schwieriger, den gesamten Bedarf des Heims zu decken. Eure Beiträge haben bedeutende Investitionen ermöglicht, die zur Aufrechterhaltung eines reibungslosen und effizienten Umfelds im Heim beitragen, wie z. B. die Küchenanlage. Sie verbessern auch direkt das Leben der Kinder, indem sie ihnen Zugang zu hochwertigem grünem Gemüse aus dem im Heim eingerichteten Gewächshaus verschaffen. Eure kontinuierliche Unterstützung hat einen großen Einfluss auf die Entwicklung und das Wohlergehen dieser Kinder, und wir sind Euch sehr dankbar für Eure Großzügigkeit. Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, dass die Kinder in einem Umfeld aufwachsen können, das sie fördert, auch wenn wir uns den Herausforderungen stellen müssen. Vielen Dank, dass Ihr in all den Jahren ein fester Bestandteil der Tuleeni-Familie wart.

Flaria Faraji, Gründerin des Tuleeni-Kinderheims, Email: tuleeniorphans@gmail.com

WIR ÜBER UNS

Wir arbeiten ohne Bindung an eine Partei, sind ein Zusammenschluss von Menschen verschiedener Konfessionen und konfessionell Ungebundenen. Der Verein besteht gegenwärtig aus sieben Mitgliedern, die in Dresden, Berlin oder Radebeul leben.

Daten des Vereins:

- Gründung des Vereins „Die Chancenstifter e.V.“ am 7.7.2020 in Dresden
- Regelmäßige Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge: ca. 6000€ pro Jahr
- Weitere Spenden: 2020 - ca. 3000€, 2021 - ca. 3000€, 2022 - ca. 15000€, 2023 - ca. 7.750€, 2024 - ca. 14000€

Laufende Projekte:

- Partnerschaft mit dem Kinder- und Jugendhaus Leibchel
 - Musikworkshop (bereits dreimal)
 - Musikalische Förderung (fortlaufend)
 - Zuwendungen (Geschenke und Anregungen für Kinder und Jugendliche)
 - Handwerks- bzw. Fahrradbauworkshop (erstmalig 2021, im Jahr 2024 als Fahrradbauworkshop)
- Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen
 - Konzeptphase, Testlauf und Ausbildung im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen
 - Erster regulärer Kompaktkurs im Jahr 2021 erfolgreich durchlaufen.
 - Seit 2024 als wöchentliches Schwimmtreff
- Partnerschaft mit dem Tuleeni-Kinderheim in Uru/Tansania
 - Erster Besuch vor Ort (privat finanziert) im Juli 2022 mit Übergabe von Sachspenden des Vereins und Volontariat von Vereinsmitgliedern im Kinderheim
 - Monatliche Spenden zur Verbesserung der Ernährungssituation
 - Zweckgebundene Hilfeleistung in akuten Situationen
 - In den Jahren 2023/2024 erstes öffentlich gefördertes Projekt, das im Sommer 2024 sehr erfolgreich beendet wurde
- Seit 2024 Kooperation mit dem Verein Familienleben e.V. in Dresden (Fahrradbau-Workshops und Fahrradvergabe)

PROJEKTE

Unser Spektrum aus den vergangenen Jahren konnten wir erhalten und sogar erweitern. Neben der Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Leibchen (Brandenburg), dem Schwimmtreff in Dresden und den Projekten mit dem Tuleeni-Kinderheim in Tansania organisierten wir in Kooperation mit dem Dresdner Verein Familienleben e.V. mehrere Fahrradbau-Workshops und Erlebnismittage für Kinder des Ferdinandshofes in der Nähe des Dresdner Hauptbahnhofes.

Schwimmkurs für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Im Jahr 2024 sind wir dazu übergegangen, einmal wöchentlich einen Schwimmtreff anzubieten. Hier waren alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, die seit Jahren dabei sind und parallel bieten wir für neu hinzugekommene Kinder einen Kurs vom Anfang bis zur ersten Schwimmprüfung an. Letzteres bedeutet den bekannten personellen Aufwand - eine direkte persönliche Betreuung garantiert einen zügigen Erfolg. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie auch Kinder im Teenager-Alter es schaffen, ihre Wasserangst spielerisch zu überwinden, später sogar den Sprung ins tiefe Wasser wagen und stolz ihre erste Bahn im sauberen Schwimmstil zurücklegen. Dabei können sie - und auch wir - den Stolz über den erreichten Fortschritt kaum verbergen. Warum sollten wir auch - es ist doch wundervoll, einen so schönen Lohn für erbrachte Mühen ernten zu dürfen!

Wir suchen für den Schwimmtreff noch einen Menschen, der bereit ist, die Aktivität weiter auszugestalten und zu koordinieren. Gegenwärtig sind wir mit zwei verbleibenden aktiven Vereinsmitgliedern für alle laufenden Projekte in der Lage, bestehende Angebote weiterzuführen, müssen aber größere Aktivitäten zurückstellen. Wir hoffen auf künftige Unterstützung und sind zuversichtlich, dass wir noch viele Kinder zu begeisterten Wasserfreunden machen können.



Immer wieder ein schöner Erfolg: Abdul nach bestandener Schwimmprüfung

Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Leibchel

Schon im April konnten wir nach der Pause im Vorjahr wieder einen Musik-Workshop stattfinden lassen. Dieser zweitägige Kurs mit Abschlusskonzert bot wieder einen echten Höhepunkt. Hannah leitete den Gesangskurs, Heiko und Thoralf übernahmen die Gitarrengruppe und Conny bot mit Nahas' Unterstützung dieses Mal eine Einführung für das Spielen der Handpans an. Mit dem Gesang und den Handpans ging es gut voran. In der Gitarrengruppe kamen wir zeitweise an unsere Grenzen. Hier gab es recht viele Kinder, die mitmachen wollten. Nur zeigte sich bald, dass auch bei einer überschaubaren Übungsauswahl schnell eine Überforderung eintritt. Das warf die Frage auf, ob die Gitarre wirklich ein geeignetes Instrument für einen zweitägigen Anfängerkurs in diesem Rahmen ist. Zumindest haben wir uns vorgenommen, beim nächsten Mal bei der Gitarre mit deutlich weniger Kindern zu starten und auch um die Anwesenheit einer Pädagogin oder eines Pädagogen zu bitten. Das Konzert am Sonntag ließ uns aber alle Schwierigkeiten vom Vortag vergessen. Die Kinder waren so engagiert dabei und in ihren Gesichtern war so viel Hingabe und Stolz zu lesen, dass uns klar war - diese Art von Aktion ist hier genau richtig!



Hier einige Eindrücke vom Musizieren. Wie immer können wir aus Datenschutzgründen auf Nahaufnahmen der Kinder weitestgehend verzichten

Am Musikwochenende besprachen wir gleich die Wünsche für die Herbstaktion. Hier gab es die Bitte, dass wir uns dieses Mal nicht mit handwerklichen Basteleien beschäftigen, sondern uns die vielen defekten Fahrräder vornehmen. Da passte es gerade richtig, dass Gerhard Hoffmann, der als Tischler und Orgelbauer die Handwerksworkshops in den vergangenen Jahren geleitet hatte, ehrenamtlich im Berliner eine Berliner verein Garage 10 e.V. aktiv ist, eine gemeinnützige Fahrradwerkstatt für Geflüchtete und Bedürftige. Gerhard sagte kurzerhand zu und übernahm die Koordinierung der Arbeiten. Heiko erhielt von der Hausleitung eine Mängelliste der Fahrräder und kaufte vorab alle nötigen Ersatzteile. Wir wurden durch Johannes, Franz und Vlad verstärkt, die unser Team professionell und tatkräftig verjüngten.

Es war eine Freude, wie enthusiastisch die Kinder dabei waren. Wir hatten alle Hände voll zu tun, aber am Ende hatte jedes Kind, das sich ein Fahrrad wünschte auch eines bekommen. Und viel mehr - es gab unter den Kindern echte Talente und die Erfahrung, dass sie mit den eigenen Händen knifflige Reparaturen meistern können.

Heiko hatte - wie es inzwischen eine Tradition ist - wieder rund 100 Flammkuchenteige mitgebracht - samt Belag, so dass wir in dem Holzofen, den wir dem Kinderhaus vor einigen Jahren geschenkt hatten, schnell viele leckere Flammkuchen zaubern konnten. Vom Team des Hauses wurden wir bei unseren Aktionen - wie immer - bestens umsorgt. Kaffee und Kuchen gehören hier ebenfalls dazu.



Fahrradworkshops in Dresden

Im Frühjahr 2024 entstand die Idee, gemeinsam mit dem Dresdner Verein Familie(n)leben e.V. einige Nachmittage zu gestalten, an denen Kinder in Ferdinandshof in der Nähe des Hauptbahnhofes angeleitet an Fahrrädern bauen können und - wenn gewünscht - auch selbst ein Fahrrad geschenkt bekommen. Hierbei übernahm der Verein Familie(n)leben e.V. die Werbung und Bedarfsermittlung, bereitete ein Rahmenprogramm vor und stellte Räume zur Verfügung. Unser Anteil waren das Beschaffen von gebrauchten Fahrrädern, deren Vorbereitung, so dass sie grundsätzlich fahrbereit und STVO-konform waren und Beiträge für das Rahmenprogramm (Fahrrad-Parcours, Büchsenwerfen etc.).

Im Vorfeld konnten wir mehr als dreißig Fahrräder sammeln und mit Freunden an mehreren Nachmittagen reparieren. Am Ende war für alle Anmeldungen ein Fahrrad da und wir stürzten uns an zwei Nachmittagen ins Getümmel.





Es waren sehr intensive Stunden - das Interesse bei der Fahrradvergabe war riesig und wir hatten alle Hände voll zu tun, um für jedes Kind ein Fahrrad zu finden, das passte und den Kindern gefiel. Nach einigen Stunden des Bauens, des Anpassens und des Ausprobierens waren alle Räder vergeben. Dabei gab es so viele eindruckliche Begegnungen. Ganz besonders diese: Eine Mutter hatte es nicht geschafft, für Ihre kleine Tochter ein Fahrrad zu bestellen. Nun standen sie etwas traurig da und hofften auf eine glückliche Wendung. Als dann ein bestelltes Fahrrad nicht abgeholt wurde, war die Freude übergroß.

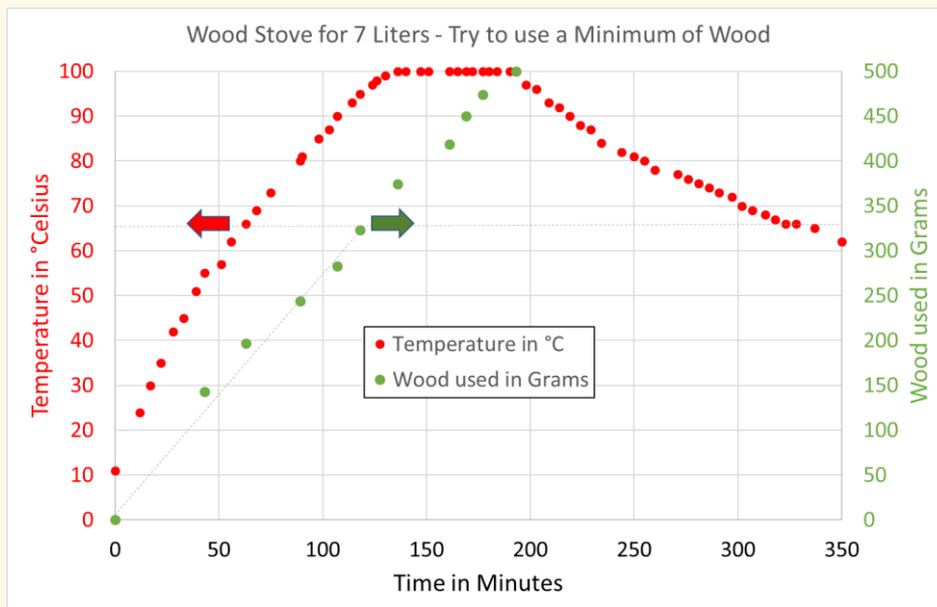
Das Team unserer beiden Vereine saß zur Nachbesprechung noch in den Räumen des Familienzentrums. Wir konnten lange Zeit zusehen, wie das kleine Mädchen, das jetzt doch noch zu einem Fahrrad gekommen war, glücklich im Hof seine Runden drehte. Die Mutter stand genauso glücklich dabei. Wir fühlten alle - für solche Erlebnisse lohnt sich jede Mühe!

Partnerschaft mit dem Tuleeni-Kinderheim in Uru/Tansania

Vor einem Jahr berichteten wir bereits von der immer intensiver werdenden Zusammenarbeit mit dem Tuleeni-Kinderheim in Tansania. Wir hatten weiter monatlich fünfhundert Euro Lebensmittelunterstützung ermöglicht und Spenden für den Schulbesuch der Kinder überwiesen. Diese Grundsicherung haben wir auch im Jahr 2024 beibehalten. Besonders im Mittelpunkt stand aber die weitere Ausgestaltung des Projektes „Neue Chancen des Gartenbaus für Tuleeni Home“. Es ist ja so viel mehr als nur der Anbau von Obst und Gemüse. Neben der Installation einer Möglichkeit zum solarelektrischen Kochen, der Bereitstellung von Küchengeräten, einer Waschmaschine und dem Bau eines großen Gewächshauses standen viele Stunden der Verbesserung von täglichen Abläufen im Mittelpunkt. Bisher wurde auf einem Holzfeuer gekocht und die täglich zwischen 40 und 50 Kilogramm verfeuertes Holz verqualmten das Gelände des Kinderheims. Die Photovoltaikanlage lieferte bei weitem noch nicht den Energiebedarf, der durch die bisherigen Gewohnheiten abgerufen wurde. Diese Lücke wollten wir zügig schließen. Im Februar 2024 wurden in Uru/Tansania und in Dresden Versuche unternommen, um die zur Verfügung stehende Energie möglichst effizient zu nutzen. In Dresden wurden mit einem einfach konstruierten aber energetisch optimierten Holzkochofen traditionelle Gerichte Tansanias gekocht - mit einem Energiebedarf, der etwa ein Vierzigstel der Holzmenge verbrauchte, die im Kinderheim für die gleiche Essensmenge üblich ist. Das war für uns im Verein auch eine willkommene Möglichkeit, für diese Kooperation auch praktisch tätig zu werden und als technisch interessierte Ingenieure angewandtes Fachwissen einfach nutzbar und erlebbar zu machen.



Ein einfacher Herd für ein Kochvolumen von sieben Litern und Konstruktionskosten von ca. 20 Euro (ohne Topf). Es sind nur einige Kleinteile verwendet, die zusammengeschaubt wurden.



Die Energieeffizienz des gezeigten Holzkochers lag bei über 60% - durch die Verwendung getrockneten Holzes, einer optimierten Luftführung und einer guten Wärmeisolierung konnte gezeigt werden, wie mit einfachsten Mitteln sehr hohe Effizienzen erreichbar sind

Das hat gezeigt, wie groß das Potential im energiesparenden Umgang mit Ressourcen ist. Ein ähnlicher Versuch fand mit einem elektrischen Kochherd statt - ebenfalls mit beeindruckend guten Ergebnissen.

Parallel hatte das Team im Tuleeni-Kinderheim sehr detailliert den Solarertrag der Photovoltaikanlage tagesfein erfasst, die täglichen Verbräuche für das Kochen dokumentiert und damit begonnen, die Essensmengen so anzupassen, dass eine energiesparende Vorratswirtschaft entstand. Der Fortschritt ist beeindruckend und ist im Vergleich der unten gezeigten Verbräuche von Feuerholz und Elektroenergie sichtbar.

DAY: Saturday 27/01/2024

TULEENI COOKING AND HEATING REPORT

Time (start/end)	Purpose	Method (e.g., wood fire, kettle)	Amount of water to be heated (in liters)	Ingredients (with respective mass, if more than 100 grams)	Amount of energy (in kWh) or wood (in kg)
08:32 → 09:45	Porridge	Kettle	12 liters	Sugar 3kg Porridge flour 3.2kg	3.7 kWh
09:50 → 10:27	Tea	Kettle	4 liters	1/2 kg Sugar Teaspoons	1.1 kWh
09:25 → 12:21	Beans	wood fire	2.8 liters	4 kg Beans 6 kg Spices	33 kg
11:50 → 12:38	Ugali	Wood fire	14 liters	7kg maize flour	11 kg
12:40 → 13:07	Vegs	Kettle	2.8 liters	3 kg vegs 1/4 kg Spices	1.3 kWh
14:03 → 14:39	Snack	Kettle	2.5 liters	4.5 Eggs	0.9 kWh
14:56 → 15:48	Supperhekin	Kettle	9 liters	65kg Superhekin 11kg Spices	1.6 kWh
12:51 → 13:23	batu water	Wood fire	4.1 liters	none	2 kg
Total					8.6 kWh 46kg woods

Vor den Maßnahmen: An einem einzigen Tag (27.01.2024) wurden 46kg Feuerholz (das entspricht je nach Restfeuchte ca. 100-200kWh Wärmeenergie) und 8,6kWh Elektroenergie verbraucht.

Protocol of recording the energy yield of the solar system, the battery charge status and availability of grid electricity.							
Day	Solar yield (kwh)	Battery (morning kWh)	Battery evening	Consumption (total including bypass & grid power)	Availability of grid electricity (downtimes)	Wood fire kg	Weather
12 February 2024	23.8	10.23	9.13	21.3	0800-1600 hrs.	0	Sunny day
13 February 2024	25.1	10.12	10.0	22.6	0600-1600 hrs.	0	Sunny day
14 February 2024	18,6	9,66	10,23	16,0	06 hrs. Available	0	Sunny day
February 15, 2024	19,0	8,45	10,60	16,3	unavailable	0	Sunny day
February 16, 2024	28,2	9,50	8,25	27,6	02,30 hrs. Available	0	Sunny day
February 17, 2024	19.2	9.40	9.9	17.3	11 hours	5 kg	Sunny day
18 February 2024	22.6	8.6	10.0	20.8	3 hours	18 kg	Sunny day
February 19 2024	23.6	9.02	9.8	18.01	24 hours	0	Sunny day
February 20 2024	21.9	9.01	10.0	21.3	8 hours	0 kg	Sunny day
February 21 2024	23.4	7.2	9.9	19.3	All day	0 kg	Sunny day
February 22 2024	17.6	7.0	8.6	15.3	All day	5 kg	Sunny day
February 23 2024	17.1	7.1	9.2	12.3	9 hours	2 kg	Sunny day
February 24 2024	17.3	8.9	9.6	16.3	All day	0	Sunny day
February 25 2024	16.1	8.8	9.9	8.1	3 hours	3 kg	Partial cloud
February 26 2024	19.9	9.1	10.0	14.2	8 hours	0	Sunny day
February 27 2024	10.5	9.4	9.7	17.5	All day	0	Sunny day
February 28 2024	18.2	9.0	9.9	8.0	All day	11 kg	Sunny day
February 29 2024	26.4	7.7	9.9	20.9	All day	0	Sunny day
March 01 2024	20.7	8.8	10.0	21.1	5 hours	0	Sunny day
March 02 2024	16.3	8.4	9.1	12.2	Unavailable	0kg	Partial cloud

Nach den Maßnahmen: An zwanzig aufeinanderfolgenden Tagen wurden in Summe nur 44kg Feuerholz verbraucht - weniger als vorher an einem einzigen Tag! Das ist eine Verringerung um den Faktor 20! Die Erträge der Photovoltaikanlage wurden gut ausgeschöpft, so dass die 40-50 Kilogramm Holzverbrauch pro Tag überwunden wurden - ein großer Verdienst des Tuleeni-Teams!

Die Tabellen und Grafiken zeigen schon - es war eine sehr kleinteilige und aufwendige Arbeit - viele Zahlen und Statistiken. ABER: Nach einigen Wochen mühsamer Detailarbeit des Tuleeni-Teams und unseres Vereins gab es den gewünschten Durchbruch! Mit der Energie der neu errichteten Photovoltaikanlage konnte an fast allen Tagen die Energie zum Kochen, zum Wäschewaschen und alle anderen Bedarfe gedeckt werden. Gelegentlich wird auch auf einem Holzfeuer gekocht - aber die überwiegende Last trägt nun das solarelektrische Kochen und befreit das Kinderheim in diesem Bereich weitestgehend von mühseliger Arbeit und krankmachendem Qualm. Die technische Neuerung - die Photovoltaikanlage und die Induktions- und Reiskocher - haben einen wichtigen Teil zum Erfolg beigetragen. Genauso wichtig war es, gewohnte Abläufe zu hinterfragen und einen neuen Umgang mit täglichen Aufgaben zu wagen. Bis zum Januar 2024 galt die Photovoltaikanlage als unzureichend für die Deckung des täglichen Energiebedarfs. Nun ist dieses Urteil zurückgenommen und die Photovoltaikanlage wird als wichtige Errungenschaft gesehen. Hinter diesem Erfolg steckt das Vermögen des Tuleeni-Teams, auf große Herausforderungen sehr engagiert reagieren zu können und neben der eigentlichen Tätigkeit - der Betreuung und Förderung der Kinder - sich als Datenerfasser und Energie-Optimierer zu betätigen. Anfang 2025 erreichte uns die Nachricht, dass das Team sogar noch rund 50% des hier berichteten Energieverbrauchs einsparen konnte - ein zusätzliches Engagement ohne jede Anregung von außen.

Gleich als die Verbesserung des Energieverbrauchs bewältigt war, stand der Bau des Gewächshauses im Mittelpunkt. Das Tuleeni-Team war auch hier vorbildlich und zielgerichtet tätig. Mehrere Angebote wurden eingeholt, es wurde nachverhandelt und noch vor Ende April stand das neue Gewächshaus mit einer Größe von 120 Quadratmetern. Weiterhin wurde eine Bewässerungsanlage und zwei Wassertanks mit je 10 Kubikmetern Fassungsvermögen installiert. Das Gewächshaus und die neuen Installationen sichern nun eine weitgehende Unabhängigkeit von schwierigen Witterungslagen. Sofort startete das Team die Bepflanzung mit verschiedenen Gemüsearten (Tomaten, Paprika, Salat etc.).



In nur wenigen Tagen entstand das neue Gewächshaus - es ist mit seinen 120 Quadratmetern mehr als doppelt so groß wie geplant - das Projektbudget wurde trotzdem nicht überschritten

Als das Gewächshaus stand, begann eine kleine Aufholjagd - die bei den Unwettern zum Jahreswechsel verlorenen Ernteerträge wurden durch eine sehr reiche Ernte im Gewächshaus mehr als ausgeglichen. Die ersten Berichte wirkten noch sehr wenig beeindruckend, da wir hier von kumulierten Daten für das ganze Jahr ausgingen. Als wir

von Jimmy aus dem Tuleeni-Team aufgeklärt wurden, dass es sich um die letzten Monatserträge handelt, konnten wir es kaum glauben. Unser Erstaunen wurde prompt und danach fortlaufend von ungezählten Erntebildern und -videos beantwortet - eine wahre Freude!



Der Garten ist zum Lieferanten von gesundem Gemüse geworden. Neben Paprika, Tomaten und Gurken liefert der Garten auch Avocados, Bananen, Süßkartoffeln und weitere Obst- und Gemüsesorten. Der Speiseplan der Kinder ist durch diese schönen Erfolge wunderbar aufgewertet.

Unser erstes offizielles Förderprojekt mit dem Tuleeni Kinderheim lässt sich rundweg als Erfolg bezeichnen. Mit einem Einsatz von 15000 Euro konnte so vieles erreicht werden!

Seit September liegt auch die formelle Entlastung der Stiftung Nord-Süd-Brücken vor - mit der herzlichen Einladung, weitere Projekte folgen zu lassen!

Wir gestalten die Kooperation mit dem Kinderheim Tuleeni immer anteilig mit Maßnahmen, die sich langfristig selbst tragen - ohne die Abhängigkeit von Spenden zu vergrößern. Das Betreiben der Photovoltaikanlage ist günstiger, als der frühere Einkauf von Feuerholz. Das wurde durch die Raten zum Abzahlen der Anlage sichergestellt. Der Garten liefert mehr Gewinne durch Gemüse und Obst, als nach der Anschubfinanzierung sein Unterhalt kostet. Auf der anderen Seite kooperieren wir mit einem Kinderheim - nicht mit einem Wirtschaftsunternehmen. Somit spenden wir weiterhin 500 Euro monatlich für die Essensversorgung und - durch zweckgebundene Einzelspenden finanziert - größere Beträge für die Schulbildung (z.B. 4000 Euro im August) oder eine Feier mit hilfsbedürftigen alten Menschen aus dem umliegenden Dorf.

Im Dezember finanzierten wir mit 800 Euro einen „Wazee Day“. Hier lädt das Tuleeni Home hilfsbedürftige alte Menschen aus dem umliegenden Dorf Uru ein, um ihnen zur Weihnachtszeit ein kleines Fest zu bieten. Wer nicht mehr zu Fuß gehen kann, bekommt bei einem Besuch etwas Essen und kleine Geschenke gebracht.



„Wazee Day“ - das Kinderheim unterstützt alte Menschen aus dem Dorf mit einem kleinen Fest

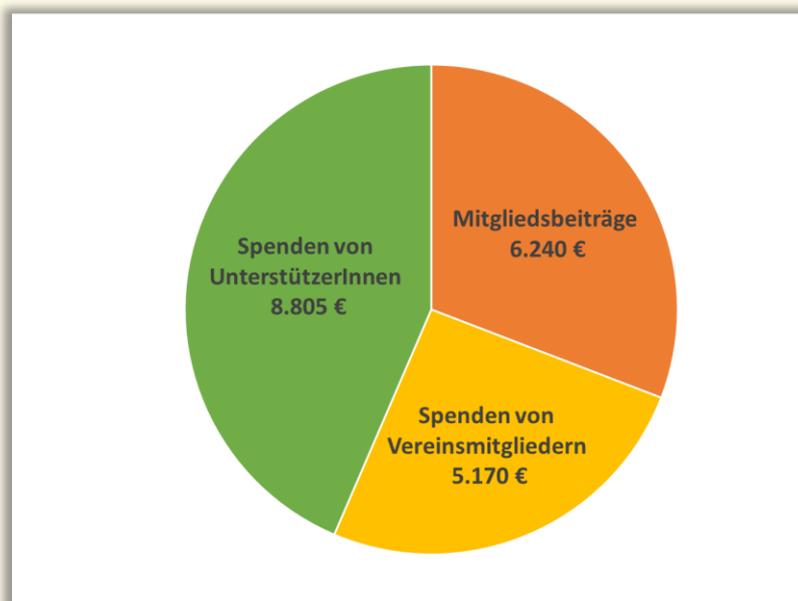
FINANZEN

Einnahmen und Ausgaben

Wie schon 2023 übertrafen im Jahr 2024 die Einnahmen aus Spenden die Summe der Mitgliedsbeiträge. Die Mitglieder stellten einen Beitrag von insgesamt 6240€, die Spenden betragen 13975€. Dabei beliefen sich die Spenden von Menschen, die nicht in unserem Verein organisiert sind, auf 8805€.

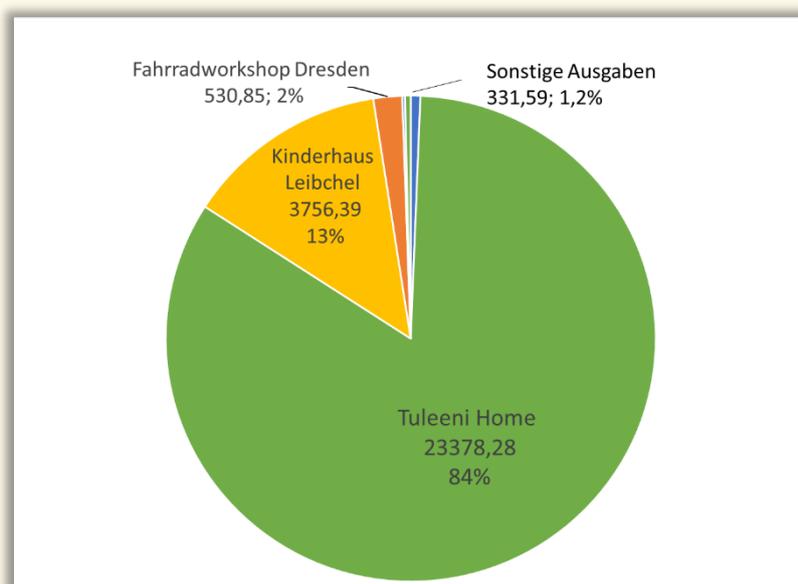
Unten sind die drei Säulen der Einnahmen dargestellt. Insgesamt summierten sich hiermit die Einnahmen zu 20215€.

Einnahmen



Die größten Ausgaben entfielen auf die Unterstützung des Tuleeni-Kinderheims in Tansania, gefolgt von der Kooperation mit dem Kinderhaus.

Ausgaben



Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Ideeller Bereich

Einnahmen

Beitragseinnahmen	6240,00 €
Spenden	13975,00 €
Summe:	<u>20215,00 €</u>

Ausgaben

Sachspenden und Veranstaltungen für das Kinderhaus Leibchel	3756,39 €
Schwimmtraining für Kinder in schwierigen Lebenslagen	50,00 €
Unterstützung des Tuleeni Kinderheims in Moshi/Tansania	23378,28 €
Fahrradworkshops in Dresden	530,85 €
Vereinshaftpflichtversicherung	104,05€

Summe der Ausgaben: 27819,57 €

Vermögensverwaltung

Ausgaben (Summe) 177,54 € (117,54€ Kontoführung und 60,00€ GLS-Bankgebühr)

In den Kategorien "Zweckbetrieb" und "steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb" gab es weder Einnahmen noch Ausgaben.

Der Verein verfügte am 31.12.2024 über ein Vermögen auf dem Vereinskonto von 18.817,40€ (Vorjahr: 26.599,51€). (Anmerkung: Der größte Teil des Förderbetrags für das Gartenbauprojekt wurde 2023 eingenommen, aber erst im Jahr 2024 an das Tuleeni-Kinderheim ausgegeben.)

Planung für das Jahr 2025

Mit der Erweiterung unserer Aktivitäten im letzten Jahr konnten wir unsere Aktionen in Dresden weiter ausbauen. Mit gegenwärtig lediglich zwei aktiven Vereinsmitgliedern (Heiko und Thoralf) ist die erbringbare Leistung in unseren verschiedenen Arbeitsfeldern stark ausgeschöpft. Wir werden im Jahr 2025 daher gezielt nach Menschen suchen, die aktiv für Projekte Verantwortung übernehmen wollen und bereit sind, diese Aktivitäten zuverlässig auszugestalten.

Auf finanzieller Seite sind wir gut ausgestattet, um die bisherigen Aktivitäten fortzuführen. Wir planen, ein neues gefördertes Projekt mit dem Kinderheim Tuleeni Home zu starten. Hierzu laufen Absprachen und Ideenfindungen mit dem Team vor Ort in Tansania.

Die größten Ausgaben im Jahr 2025 sind nach heutiger Planung folgende:

- Finanzierung für gesundes Essen im Tuleeni-Kinderheim (ca. 6000€ bzw. 500€ monatlich)
- Geplantes Förderprojekt in Kooperation mit dem Tuleeni-Kinderheim (geplant ist eine Projektsumme von 15000€, wobei eine Förderung beantragt wird, um den Eigenanteil auf einem tragbaren Maß zu halten).
- Musikworkshop für das Kinderhaus Leibchel (ca. 2000€)
- Oster- und Weihnachtspakete für das Kinder- und Jugendhaus Leibchel (ca. 1000€)
- Schwimmkurs (ca. 1000€)
- Handwerkskurs (ca. 600€)
- Mobiler Fahrrad-Reparaturworkshop für Kinder in herausfordernden Lebenslagen (ca. 500€)

Wie auch in vergangenen Jahren - kurzfristige Veränderungen sind immer möglich. Hier halten wir in gewohnter Weise unsere Vereinsmitglieder und UnterstützerInnen informiert.

DANK UND WUNSCH

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir danken für das Interesse an unserem Verein! An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken - es konnten so schöne Projekte und Aktionen verwirklicht werden!

An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an unsere Partnerinnen und Partner - hier haben wir uns auch über die neue Kooperation mit dem Verein Familie(n)leben e.V. gefreut.

Wir wünschen Ihnen und uns allen ein erlebnisreiches, friedliches und gesundes Jahr 2025!

IMPRESSUM

Die Chancenstifter e.V.
c/o Dr. T. Kautzsch
Tzschimmerstraße 32
01309 Dresden
email: thoralf.kautzsch(at)web.de

Sitz des Vereins und Registergericht:
Dresden
Amtsgericht Dresden
Vereinsregister: VR 11639

Der Verein "Die Chancenstifter e.V." verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Bankverbindung:
Kontoinhaber: "Die Chancenstifter e.V."
IBAN: DE57430609671096047800
Bank: GLS Gemeinschaftsbank

Redaktion:
Thoralf Kautzsch (alle Texte)

Bildnachweise:
Alle Bilder wurden aus privaten Aufnahmen der Mitglieder und unterstützender Personen bereitgestellt.

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Thoralf Kautzsch
E-Mail: thoralf.kautzsch(at)web.de

Copyright-Hinweis:
Alle auf unseren Seiten verwendeten Bilder, Fotos, Logos, Texte etc. unterliegen dem Copyright des Vereins "Die Chancenstifter e.V.". Sie dürfen nicht bzw. nur nach Rücksprache mit der Redaktion anderweitig verwendet werden